

**Zeitschrift:** Zeitschrift für pädagogische Historiographie  
**Band:** 15 (2009)  
**Heft:** 1

## **Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Johann Heinrich Pestalozzi  
Ausgewählte Werke – Studienausgabe**

8 Bände, einzeln erhältlich.  
Herausgegeben von Rebekka Horlacher, Jürgen  
Oelkers, Daniel Tröhler

Die Studienausgabe der Werke von Pestalozzi bringt seine Texte nach der Kritischen Ausgabe zum Abdruck. Diese sind mit Sacherklärungen und einer ausführlichen Einleitung ergänzt, die in den Kontext einführt und den Lesenden einen einfachen Zugang zu Pestalozzi und seiner Zeit ermöglichen.

[www.verlagpestalozzianum.ch/pestalozzi\\_studienausgabe](http://www.verlagpestalozzianum.ch/pestalozzi_studienausgabe)



Johann Heinrich Pestalozzi

**Schriften zur Französischen Revolution**

Mit einer Einleitung und Anmerkungen  
neu herausgegeben von Daniel Tröhler  
244 S., CHF 25.-, € 18.-  
ISBN 978-3-03755-098-4

In diesen Schriften setzt sich Pestalozzi mit den Ursachen und Folgen der Französischen Revolution auseinander. Trotz Sympathie für die Landbevölkerung weist er eine Neuorientierung der Gesellschaft zurück, die nur das wirtschaftliche Eigeninteresse der Bürger im Blick hat. Mit Briefen Pestalozzis an F.H. Jacobi, Ph. E. von Fellenberg, G.H.L. Nicolovius.



Johann Heinrich Pestalozzi

**Ueber Gesetzgebung und Kindermord**

Mit einer Einleitung und Anmerkungen  
neu herausgegeben von Iris Ritzmann und Daniel Tröhler  
192 S., CHF 23.-, € 15.-  
ISBN 978-3-03755-096-0

In dieser Schrift analysiert Pestalozzi ein seine Zeit aufwühlendes Thema: Wie kommt es dazu, dass ledige Mütter ihre Kinder kurz nach der Geburt töten? Pestalozzi fasst diese Mütter als Opfer sozialer Missstände auf und fordert sozialpolitische Reformen. Die realitätsnahen Schilderungen ermöglichen einen Blick in die Lebenswelt des 18. Jhds.

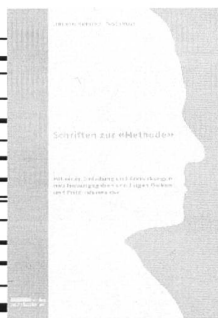


Johann Heinrich Pestalozzi

**Schriften zur «Methode»**

Mit einer Einleitung und Anmerkungen  
neu herausgegeben von Fritz Osterwalder  
280 S., CHF 27.-, € 20.-  
ISBN 978-3-03755-097-7

Diese Schrift, die bis heute breit rezipiert wurde, wird hier vollständig abgedruckt, begleitet von einigen kleineren Beiträgen zur «Methode» und deren Bedeutung für die häusliche und schulische Erziehung und Bildung. Unter dem Stichwort der «Methode» nimmt Pestalozzi die Diskussionen seiner Zeit auf, wie die alte in die neue Gesellschaft zu transformieren sei.



**Studienausgabe  
J. H. Pestalozzi**

Weitere Informationen und  
Online-Bestellung Schweiz  
[www.verlagpestalozzianum.ch](http://www.verlagpestalozzianum.ch)  
[www.lehrmittelverlag.com](http://www.lehrmittelverlag.com)  
[www.lernmedien-shop.ch](http://www.lernmedien-shop.ch)

Verlag Pestalozzianum  
Pädagogische Hochschule Zürich  
Stampfenbachstrasse 115  
CH-8090 Zürich  
Telefon +41 43 305 50 24  
[verlag@phzh.ch](mailto:verlag@phzh.ch)

Online-Bestellung Deutschland  
und Österreich  
[www.paedagogik.de](http://www.paedagogik.de)



## Autorinnen und Autoren

### **lic.phil. Carla Aubry**

Universität Zürich, Pädagogisches Institut, Freiestrasse 36, CH-8032 Zürich, caubry@paed.uzh.ch

### **Sabine Baum, MA**

Universität Luxemburg, Campus Walferdange, P.O. Box 2, L-7201 Walferdange, sabine.baum@uni.lu

### **lic.phil. Michael Geiss**

Universität Zürich, Pädagogisches Institut, Freiestrasse 36, CH-8032 Zürich, mgeiss@paed.uzh.ch

### **Dr. Richard Kohler**

Pädagogische Hochschule Zürich, Rämistrasse 59, CH-8090 Zürich, richard.kohler@phzh.ch

### **Dr. Thomas Koinzer**

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Erziehungswissenschaften, Unter den Linden 6, D-10099 Berlin, thomas.koinzer@rz.hu-berlin.de

### **Prof. Dr. Franz-Michael Konrad**

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstrasse 26, D-85071 Eichstätt, franz.konrad@ku-eichstaett.de

### **Dr. Susan Jean Mayer**

Brandeis University, 415 South Street, P.O. Box 549110, Waltham, MA 02454-9110, sjmayer@brandeis.edu

### **Dr. Christian Ritzi**

Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung, Warschauer Strasse 34-38, D-10243 Berlin, Ritzi@bbf.dipf.de

### **Dr. Georg Stöber**

Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung, Celler Strasse 3, D-38114 Braunschweig, stoeber@gei.de

### **Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth**

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Erziehungswissenschaften, Unter den Linden 6, D-10099 Berlin, tenorth@rz.hu-berlin.de

